



Heinrich Scheidemann
(1596 - 1663)

Orgelwerke Vol. 2

Hilger Kespohl
an der Arp-Schnitger-Orgel
Neuenfelde

1 Hybrid-SACD

222
RECORDING

MDG 906 2113-6

LC06768



Eleganz

Überaus angesehen war Heinrich Scheidemann bereits zu Lebzeiten und so berühmt, dass er es sich leisten konnte, sein Portrait in Kupfer stechen zu lassen. Am Übergang von Renaissance zu Frühbarock gründete sein Ruf vor allem auf der eleganten Schreibweise seiner Kompositionen, die auch heute ein breites Publikum anspricht. Hilger Kespohl hat aus dem umfangreichen Schaffen des Hamburger Meisters für diese Super Audio CD ein abwechslungsreiches Portrait zusammengestellt, das an der unvergleichlichen Arp-Schnitger-Orgel zu Hamburg-Neuenfelde aufs Beste zur Wirkung kommt.

Tradition

Scheidemann ging bei Sweelinck in die Lehre. Zurück in Hamburg verband er die weltliche Tradition seines Lehrers – Sweelinck hatte im calvinistischen Amsterdam zumeist in Konzerten außerhalb der Liturgie zu spielen - mit den Erfordernissen des lutherischen Gottesdienstes. Und so wundert es nicht, dass vor allem liturgisch gebundene Stücke entstanden. Diese Choralvariationen zählen zu den ersten großen Höhepunkten dieser Gattung.

Resonanz

Aber Scheidemann blickte auch über den hanseatischen Tellerrand: „Intavolierungen“, also

Übertragungen von Motetten aus fremder Hand auf die Orgel gehörten zu den Aufgaben des Kirchenbediensteten – man höre das wunderschöne: Verbum caro factum est, nach Hans Leo Hassler. Auch die Beschäftigung mit Dowlands herzerreißender „Pavana Lachrimae“ zeigt eine Neugier, die über die Pflichterfüllung weit hinausreichte.

Kenner

Dass auch dieses – wohl eher fürs häusliche Musizieren gedachte – Stück auf der Orgel nichts von seinem intimen Charme verliert, ist Hilger Kespohls feinem Klanggespür zu verdanken, der „seine“ Schnitger-Orgel besonders vorteilhaft zu präsentieren versteht. Alle Registrierungen sind informativ im Beiheft dokumentiert. Im sorgfältig produzierten 2+2+2-Klang auf hochwertiger Super Audio CD kommen somit Liebhaber wie Genießer audiophiler Aufnahmen gleichermaßen auf ihre Kosten.

bereits erschienen:

Matthias Weckmann (1616 – 1674)

Orgelwerke Vol. 1

Hilger Kespohl

Arp-Schnitger-Orgel, St. Pankratius Neuenfelde

MDG 906 2109-6